

Gemeinde Wobbenüll

- Der Bürgermeister -



Winterbrief 2023/2024

im Dezember 2023

Liebe Wobbenüllerinnen und Wobbenüller,

das Jahr geht seinem Ende zu und man schaut zurück: In welchem Tempo ist die Zeit vergangen? Vielleicht sollten wir einmal hier ein **Tempolimit** einführen, es gibt ja diverse Ideen zur Entschleunigung, die muss aber jeder für sich selbst finden. Ich wünsche, dass es Ihnen/euch gelingt.

Das war doch wieder ein interessantes Jahr: Milder Winter, trockenes Frühjahr, schöner Sommer, nasser Herbst und zum Beginn des Monats Dezember richtig Winter. Recht machen kann man es jedoch niemandem.

Am 18.11.23 haben wir eine **Pflanzaktion** unternommen und über 6.000 Zwiebeln gesetzt (Krokusse und Narzissen). 100€ gespendet von den Landfrauen Hattstedt-Wobbenüll und 250€ aus dem Restbestand des ehemaligen Biotopvereins.

Am 24. November haben wir das **Laternelaufen** organisiert. Etwa 20 Kinder mit ihren Eltern nahmen am Umzug und an der kleinen Nachfeier im Bürgerhuus teil. Silke sorgte für die musikalische Untermalung. Auch hier gilt der Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Das **Seniorenkaffeetrinken** am 06.12. war ein absoluter Erfolg: Über 50 von unseren Ü70-Bürgern trafen sich im Bürgerhuus zu Kaffee und wunderbarem gespendeten Kuchen. Da können wir in Wobbenüll schon mit angeben. Rolf und Reinhold sorgten wieder für stimmungsvolle Unterhaltung. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die diese Veranstaltung unterstützt und ermöglicht haben. Die Spendensammlung an diesem Tag für den Spielplatz betrug 110€. Der Dank gilt den Spenderinnen und Spendern!!

Ebenfalls am 06.12. besuchte uns **der Nikolaus**, nicht mit Schlitten und Rentier - viel moderner. Etwa 20 Trecker jeder Größe mit Festbeleuchtung und geschmückt sowie 2 große Feuerwehrautos besetzt mit dem Nikolaus, vielen Kindern und den Feuerwehrangehörigen kamen im **Trecker-Korso** von Hattstedt und trafen beim Bürgerhuus auf die vielen wartenden Wobbenüller Kinder mit ihren Eltern. Natürlich hatte der Nikolaus auch etwas mitgebracht. Das war schon ein Erlebnis! Dank an die Feuerwehr und die privaten Unterstützer!!

Am 21. Dezember findet der **Lebendige Adventskalender** am/im Bürgerhuus um 18:00 Uhr statt. Kommt doch einfach mal vorbei!

Unsere nächsten **Gemeindevertretersitzungen** sind geplant am 12.02.2024 und 15.04.2024 jeweils um 19:30 Uhr im Bürgerhuus.

Utes Cafe` ist am 07.01.2024 und dann wieder jeden 1. Sonntag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Bürgerhuus geöffnet. Ein herzliches Willkommen!!

Ich erinnere an unsere **regelmäßigen Veranstaltungen**. Alle Einzelheiten dazu stehen im Kasten an unserem Bürgerhuus.

Wir haben einen **neuen Bekanntmachungs- und Informationskasten** im nördlichen Wobbenüll - einfach einmal anschauen.

2 neue Fitnessgeräte für Erwachsene stehen auf dem Spielplatz, bei Benutzung heilen sie viele Krankheiten!

Im neuen Jahr werden wir den Versuch einer **Tauschbörse** unternehmen. Es soll nicht verkauft werden, sondern nur getauscht oder verschenkt werden. Kurt Reinhold wird das organisieren. Termine folgen im nächsten Brief.

Nachfrage: Wer wäre an einem **1.Hilfe-Kurs** interessiert? Bitte Meldungen per Mail, Brief oder Telefon an Stefan Nissen (Tel. 292300) oder Jürg Petersen (Tel. 6444).

Problem 1: Der Müllwagen kann oft nicht mehr durch die engen Straßen in Wobbenbüll. Es ist schon zu Schadensfällen gekommen. Auch der Ärger von Anliegern ist deutlich geworden. Lösung des Problems: Keine parkenden Autos in den Querstraßen von Wobbenbüll! Gesetzliche Grundlage: § 12 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung: "Das Halten ist unzulässig an engen Straßenstellen". Im Kommentar dazu: Eng ist eine Straße, wenn weniger als 3,05m **Fahrbahn** für den Durchgangsverkehr genutzt werden kann. Es ist ja nicht nur der Müllwagen, sondern auch andere Nutzer wie der Notfallwagen, die Feuerwehr, der Möbelwagen oder auch der Landwirt. Ich bitte um Beachtung der Verkehrsverordnung!

Problem 2: Die Gemeinde Hattstedt räumt dankenswerter Weise in Wobbenbüll den Schnee auf den Rad- und Fußwegen. Das geschieht mit einem Räumfahrzeug. Dieses kann jedoch nicht fahren, wenn die Äste der Bäume über den Radweg ragen. Das Dach und die Warnleuchte wurden bereits beschädigt. Wenn diese unteren Äste bis auf eine Höhe von 2,5m senkrecht zur Grenze abgeschnitten werden, kann das Räumfahrzeug fahren. Bei den meisten Grundstücken ist das der Fall, aber leider nicht überall. Wir müssen doch auch nicht um ein paar cm streiten!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein interessantes Jahr, mit Höhen und Tiefen für unsere Arbeit in der Gemeindevertretung ist vorbei, nicht all unsere Vorstellungen sind umgesetzt - wir haben darüber immer informiert. Wesentliche Teile unserer Vorhaben sind umgesetzt und die Planung für das nächste Jahr sieht ganz gut aus. Das ist, so hoffen wir, auch bei Ihnen/euch auch so: Man schaut zurück und ist relativ zufrieden und dann schaut man nach vorn und ist nicht zaghaft, sondern freut sich auf das, was man erreichen will.

In diesem Sinne wünscht Ihnen/euch die Gemeindevertretung von diesem liebenswerten Dorf ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest - nur mit guten Gedanken und den Umgang mit netten Mitmenschen. Einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2024 Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister

Jürg Petersen

Un hier is noch een vun Rolf:

Vergeät, wat schlecht weer in dat Joahr-
De Wiehnachtstied is wunnerboar-
Wat schmeckt se gut, de Peppernött-
Warm is dat Hart un uck de Fööt-
Doch wünsch di wat, kriggs nich vör Geld-
Een beten Freedom op de Welt-